



Erstinformation für Werkvertragsnehmer*innen

nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

MARTIN-LUTHER-
UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG
Abteilung 3 – Personal

Dieses Formular ist für Ihre Unterlagen bestimmt.

Identität des Verantwortlichen

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung ist:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 10, 06108 Halle (Saale)

vertreten durch den Rektor

E-Mail: rektor@uni-halle.de

Telefon: +49 (0) 345 55-21000

für den Bereich: Personalverwaltung

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-halle.de

Telefon: +49 (0) 345 55-21018

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Beauftragung mit einem Werkvertrag (insb. Begründung, Durchführung, Abrechnung, Beendigung) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Kategorien der Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden an die folgenden Empfänger übermittelt:

- Abteilung Buchhaltung/Finanzen,
- universitäre Einrichtung, die für die Erteilung des Werkvertrages verantwortlich ist,
- von uns beauftragte Auftragsdienstleister,
- auf gesonderte Anfrage Landtag & Behörden,
- im Einzelfall Drittmittelgeber,
- im Einzelfall Agentur für Arbeit, Jobcenter,
- zuständiges Finanzamt, soweit Honorar 1.500 € übersteigt,
- Bezügestelle Land Sachsen-Anhalt, wenn Werkvertrag mit Beamtinnen*Beamten im Ruhestand abgeschlossen wird.

Übermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

Dauer der Speicherung

Eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt sobald diese für die vorbenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Darüber hinaus erfolgt eine Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten solange hierzu eine gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweisverpflichtung unsererseits besteht. Die Speicherfristen betragen bis zu 10 Jahre.

Betroffenenrechte

Ihnen steht das Recht zu, jederzeit Auskunft zu den bei uns gespeicherten und Ihrer Person zuzuordnenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, steht Ihnen das Recht zu sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich zum Abschluss Ihres Werkvertrages. Eine generelle Bereitstellungspflicht existiert nicht. Im Falle einer Nichtbereitstellung der Angaben kann kein Werkvertrag erteilt werden.